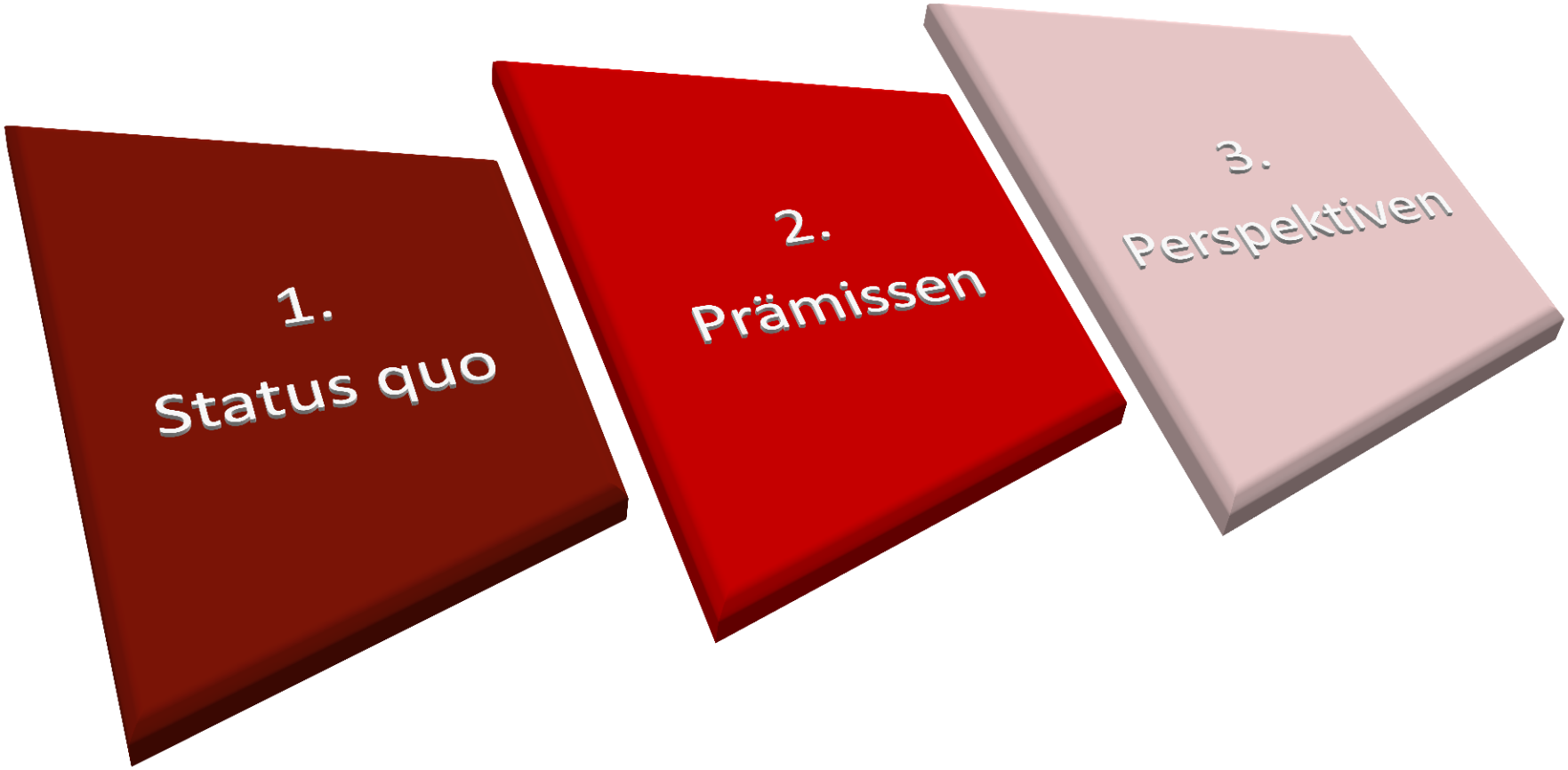
Betriebs- und Finanzierungsgrundsätze der HAVAG zum Straßenbahnverkehr im Landkreis Saalekreis ab 2016

Halle (Saale), 01. Dezember 2015

SWH. HAVAG

www.havag.com


1.
Status quo
2.
Prämissen
3.
Perspektiven

1. Status quo – Zwei Straßenbahnlinien mit Tradition

Tram 5

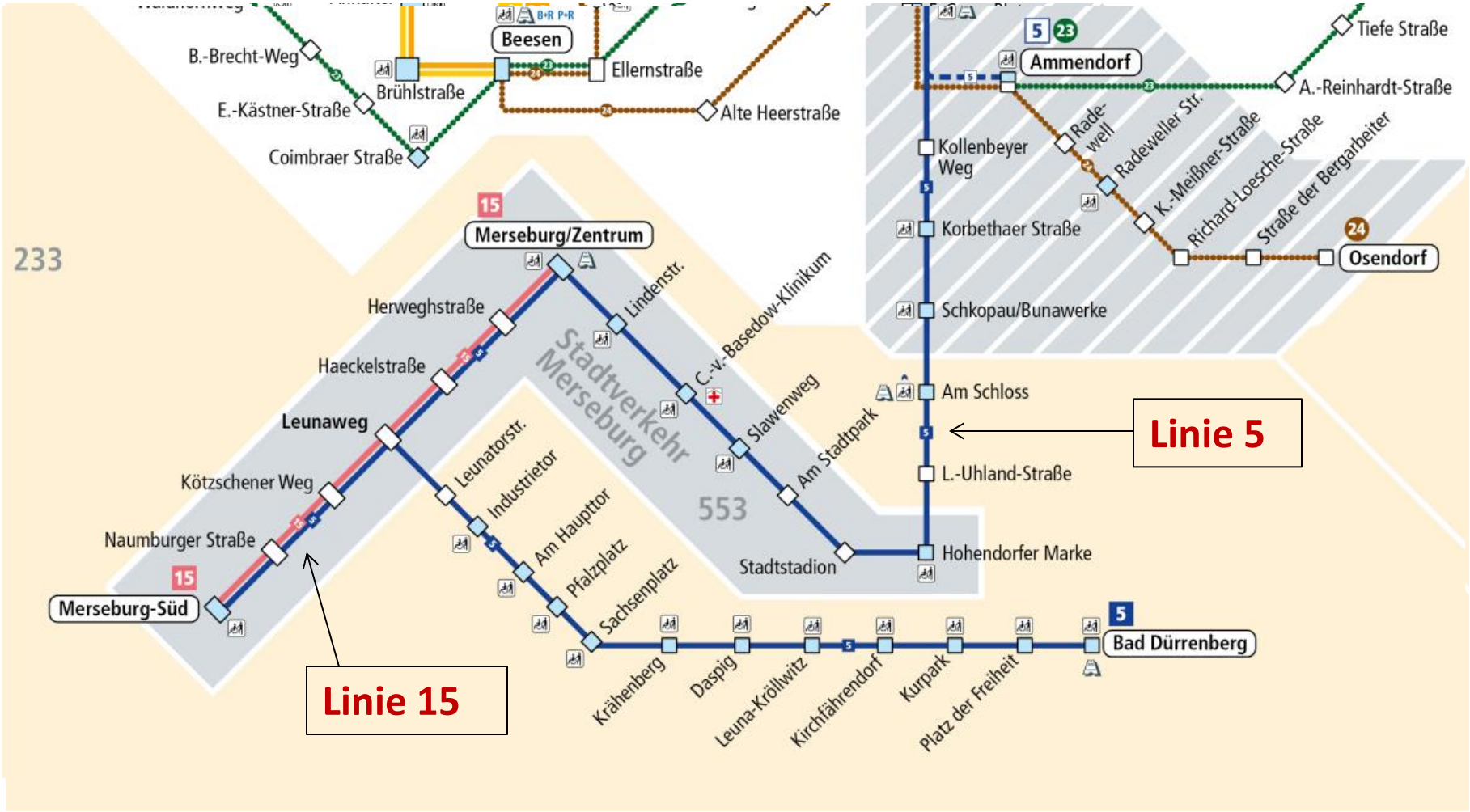
- verkehrt zwischen Halle (Kröllwitz) und Bad Dürrenberg über Ammendorf, Schkopau, Merseburg, Leuna
- Linienlänge = 33,198 km

Tram 15

- verkehrt im Stadtgebiet von Merseburg (Merseburg-Zentrum -- Merseburg-Süd, ehemals bis Mücheln)
- Linienlänge = 3,871 km

- Seit 1902 "Elektrische Straßenbahn zwischen Halle und Merseburg“ = 113 Jahre
- Linie 5 die längste Straßenbahnstrecke der DDR
- Funktion: Chemiestandorte Buna und Leuna mit Halle und den umliegenden Städten zu verbinden
- Fahrgäste: Schüler, Azubis, Berufspendler, Touristen, Freizeitverkehr …

1. Status quo - Linienübersicht



1. Status quo - Leistungskennzahlen der Straßenbahnlinien

	Plan 2015		
	Fahrplankilometer	Beförderungsfälle	Verkehrseinnahmen (€)
Linie 5	353.940 (nur Saalekreis)	1.281.084 (nur Saalekreis)	1.043.388 (nur Saalekreis)
Linie 15	46.985	212.990	129.193
Schienenersatz (Baustelle Merseburg)	46.230		
Gesamt (Saalekreis)	447.155	1.494.074	1.172.581

Linie	Fahrten/Richtung	Betriebszeiten (Montag bis Freitag)	Takt
5	34 (Samstag = 20, Sonntag = 17))	04:30 – 22:30 Uhr (Samstag bis 23:30 Uhr) 07:30 – 22:30 Uhr (Sonntag)	30´ (60´ Sa + So)
15	26 (Sa + So = Null)	05:00 – 18:00 Uhr	30´

Sa + So Bedienung des Streckenabschnittes der Linie 15 mittels Stichfahrten der Linie 5 im Abschnitt Leunaweg – Merseburg-Süd (nur Ri. Halle)

1. Status quo – Aufgaben des Landkreises Saalekreis zum ÖPNV

1. Status quo – vertragliche Regelungen zwischen dem Landkreis Saalekreis und der HAVAG

a.) Rahmenvertrag über Straßenbahnleistungen

Aufgabe der HAVAG (Verkehrsunternehmen als Dienstleister):
Absicherung des Fahrdienstes für die Straßenbahnlinien 5 (Halle-Merseburg-Bad Dürrenberg) und 15 (Stadtverkehr Merseburg) im Kreisgebiet

Aufgabe des Landkreises (Aufgabenträger):
Finanzierung der Linie 5 und der Linie 15 = Zahlung von Zuschüssen

b.) Investitionen in die Infrastruktur (Erhalt + Erneuerung der Verkehrsanlagen)

HAVAG einschl. Saalekreis + Anrainerstädte haben seit 1991 ca. 32 Mio. EUR investiert, davon 20 Mio. EUR mit Fördermittel

1. Status quo – Aktuelles Problem und was bisher geschah …

- Mehrfache Abstimmungen zw. Landkreis Saalekreis und HAVAG zur zukünftigen Finanzierung des Straßenbahnbetriebs

→ Ziel HAVAG: Empfang von Zuschusszahlungen auf der Basis eines Vollkostensatzes (bislang nur leistungsabhängige Kosten) = Sicherung des jetzigen Bedienstandards/ Verkehrsumfangs → **aktuelles Problem: finanzielle Unterdeckung des Betriebs**

→ Darstellung der Zuschüsse:

	2013	2014	2015
Gesamtaufwand auf Vollkostenbasis	3.464.262	3.516.620	3.405.013
Minus Verkehrseinnahmen	1.141.267	1.192.080	1.172.581
Kostenunterdeckung/ Zuschussbedarf auf Vollkostenbasis	-2.322.995	-2.324.540	-2.232.432
Zuschuss vom Landkreis (Plan HAVAG)	**1.298.567**	**1.293.793**	**1.400.000**
Steigerung Zuschusszahlung gegenüber Vorjahr			106.207
Tatsächliche und geplante jährliche Zahlung durch Landkreis	**1.298.567**	**1.293.793**	**1.300.000**
Verbleibende Kostenunterdeckung bei HAVAG	**-1.024.427**	**-1.030.748**	**-932.432**

- Vorschlag HAVAG: Anpassung der Zahlungen des Landkreises auf die Vollkostenbasis bis zum Jahr 2020 um jährlich 180.000 EUR (stufenweise Zuschussangleichung)

	Kalkulation 2015	Annahme 2016	Annahme 2017	Annahme 2018	Annahme 2019	Annahme 2020
Gesamtaufwand auf Vollkostenbasis	3.405.013	3.400.000	3.400.000	3.400.000	3.400.000	3.400.000
Minus Verkehrseinnahmen	1.1.72.581	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000
Kostenunterdeckung/ Zuschussbedarf auf Vollkostenbasis	-2.232.432	-2.200.000	-2.200.000	-2.200.000	-2.200.000	-2.200.000
Zuschuss vom Landkreis (Plan HAVAG)	1.400.000	1.580.000	1.760.000	1.940.000	2.120.000	2.200.000
Steigerung Zuschusszahlung gegenüber Vorjahr	106.207	180.000	180.000	180.000	180.000	80.000

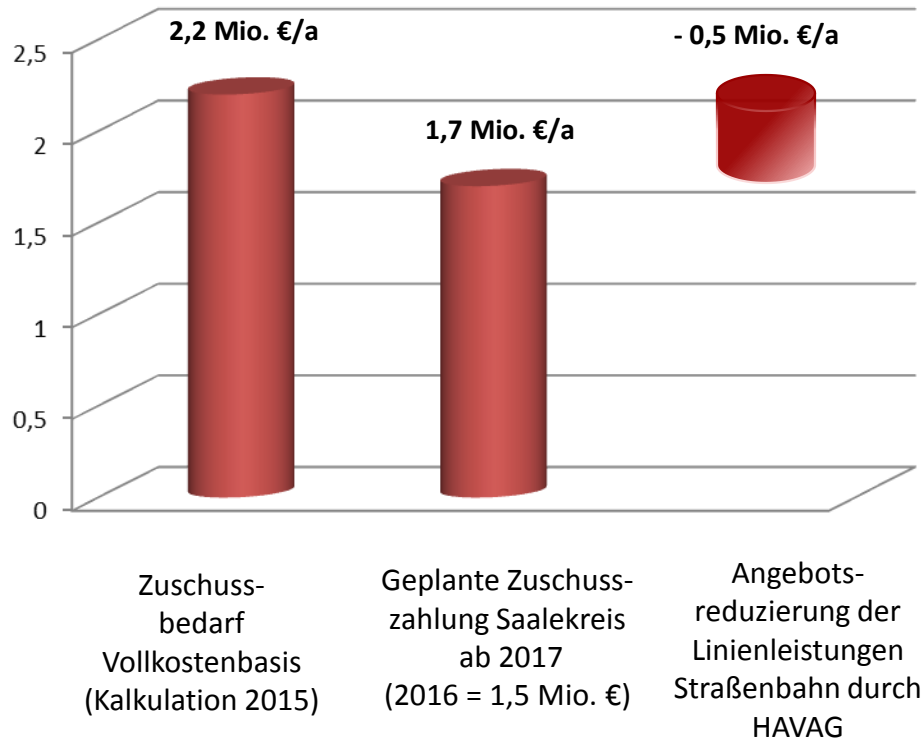
- Präsentation möglicher Lösungsvorschläge des Landkreises Saalekreis in zwei Varianten im Ausschuss für „Wirtschaftsförderung, Bau und Regionalentwicklung“ am 23.09.2015

→ Votum der Kreistagsabgeordneten und Arbeitsauftrag für die Kreisverwaltung:
- Zuschusserhöhung in 2016 auf 1,5 Mio. €/a
- Zuschusserhöhung ab 2017 auf 1,7 Mio. €/a

→ Konsequenz HAVAG:
- Anpassung des Verkehrsangebotes auf die Zuschusshöhe von 2017

- Mediales Echo (MZ, hallespektrum.de)
- Anfrage der Landesregierung (Büro des Ministerpräsidenten über das Landesverwaltungsamt)

Vorläufiges Ergebnis (bei Erhöhung der Zuschusszahlung Saalekreis):



→ HAVAG plant entsprechend der finanziellen Beteiligung des Saalekreises zum April 2016 eine Verkehrsanpassung

→ Ziel: Reduzierung der Betriebskosten auf das Niveau der Zuschusszahlungen

2. Prämissen der Planung für den Straßenbahnbetrieb im Saalekreis ab 2016

- Zuschusszahlung Saalekreis 1,7 Mio. €/a
- Reduzierung Betriebskosten um mind. 0,5 Mio. €/a
- Sicherung Schülerbeförderung
- Möglichst lange Betriebszeiten
- Berücksichtigung Verkehre für Berufstätige
- Weiterhin Bedienung des gesamten Straßenbahnnetzes im Saalekreis
- Berücksichtigung der Investitionen der vergangenen Jahre (Fördermittelbindung)
- Anpassung der Fahrpläne für die Betriebstage Mo-Fr und Sa-So zum 28.04.2016

3. Perspektiven

a.) Entscheidung feststehend:

Fahrplananpassung ab 28.04.2016 (Änderung Bedienstandards + Leistungsreduzierung)

lt. Haushaltslage des Saalekreises

b.) Chance in Verbindung mit a.):

Erhöhung der Finanzierung (Finanzierungsbeteiligung der Kommunen/ Gemeinde)

c.) ggf. möglich im Rahmen des ÖPNV-Landesplanes:

Erhöhung der Linienbedeutsamkeit der Linie 5 (Antrag auf Aufnahme in das ÖPNV-Landesnetz LSA als „Landesbedeutsame Linie“)

3. Perspektiven – a.) Fahrplananpassung ab 28.04.2016 (Entwurf)

Wesentliche Aspekte zur Veränderung des Bedienstandards + Reduzierungsumfangs lt. Prämissen

- Linie 5: Kürzung der Betriebszeiten und Reduzierung der Fahrtenanzahl an allen Betriebstagen
- Linie 15: Entfall, aber Bedienung des Streckenastes nach Merseburg-Süd geht in Linie 5 auf
- Reduzierung der Fahrtenanzahl/h Mo – Fr in der Weißenfelser Straße (von 4 auf 2 je Richtung)

~~34~~ 29 (~~34~~ Fahrten ~~Status quo~~ vs. 29 Fahrten Konzept) vorläufiger Arbeitsstand November 2015		
Montag-Freitag - Fahrtenanzahl/Richtung - Betriebszeiten - Takt	 ~~34~~ 29 ~~04:30~~ 05:00 – ~~22~~ 19: 30 Uhr 30´	 22 (~~20~~*) (05:30 – ~~22~~ 19: 30 *) (30´ *)
Samstag - Fahrtenanzahl/Richtung - Betriebszeiten - Takt	 ~~20~~ 13 ~~04~~ 06:30 – ~~23~~ 18:30 Uhr 60´	 (~~20~~ 13*) (~~04~~ 06:30 – ~~23~~ 18:30 Uhr*) (60´ *)
Sonntag - Fahrtenanzahl/Richtung - Betriebszeiten - Takt	 ~~17~~ 11 ~~07~~ 08:30 – ~~22~~ 18:30 Uhr 60´	 (~~17~~ 11*) (~~07~~ 08:30 – ~~22~~ 18:30 Uhr*) (60´ *)

(* Bedienung Merseburg Süd mit Stichfahrten der Linie 5)

3. Perspektiven – vsl. Fahrplan ab 28.04.2016 (Bedienung Mo-Fr) (Entwurf)

Linie	Fahrten/Richtung	Betriebszeiten	Takt
5	29 Montag - Freitag	05:30 – 19:30 Uhr	30´
	13 Samstag	06:30 – 18:30 Uhr	60´
	11 Sonntag	08:30 – 18:30 Uhr	60´

3. Perspektiven – vsl. Fahrplan ab 28.04.2016 (Entwurf)

Wesentliche Aspekte der neuen Betriebsführung

- Weiterhin gesicherte Bedienung des gesamten Straßenbahnnetzes im Saalekreis

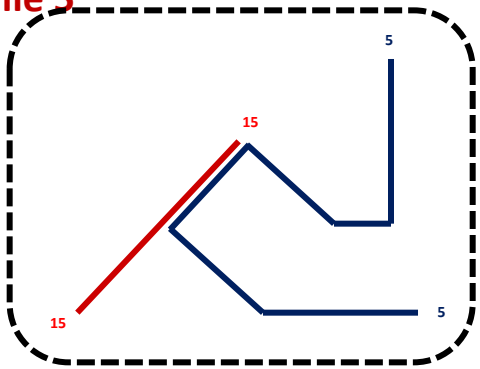
  → Hauptverkehrslinie Straßenbahn = Techniklinie 5

  → Übernahme der Leistungen der Linie 15 mittels Stichfahrten der Linie 5 im Abschnitt Merseburg-Süd an Mo - Fr bei Umstieg am Leunaweg (analog Betriebsführung Sa + So); in wechselnder Fahrtrichtung

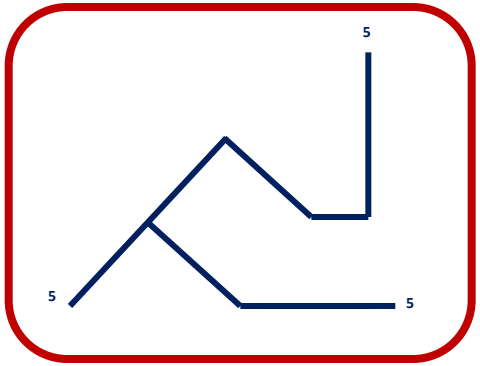
- Schülerbeförderung sowie Verkehre für Berufstätige mit Einschränkungen
- gesicherte Anschlüsse in Bad Dürrenberg zur Regionalbahn nach/von Leipzig (mit Wechsel der Richtung)
- in Zeiten der Vollsperrung 2016/2017 während der Bauarbeiten am Eisenbahnknoten Halle = Sicherstellung der ÖPNV-Relation Merseburg und Halle (Saale)
- Alternative zum MIV während der Bauarbeiten auf der B 91

3. Perspektiven – vsl. Fahrplan ab 28.04.2016 (Entwurf)

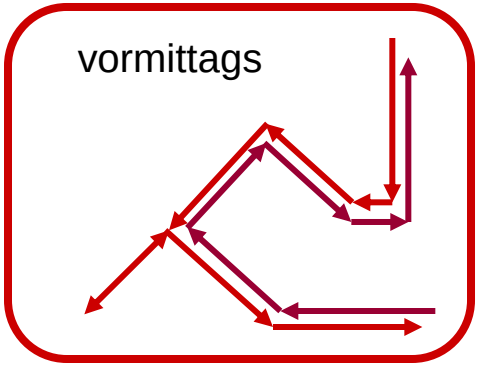
Wesentliche Aspekte der neuen Betriebsführung (Mo – Fr) → Übernahme Linie 15 mittels Stichfahrten der Linie 5



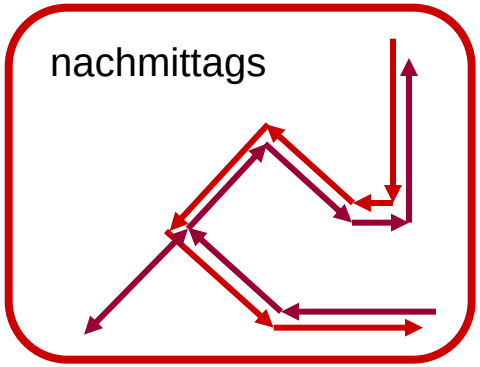
Linienkonzept Status quo



Konzept Linie 5 mit Stichfahrten Merseburg-Süd



- von Bad Dürrenberg direkt nach Halle
- aus Halle über Merseburg-Süd

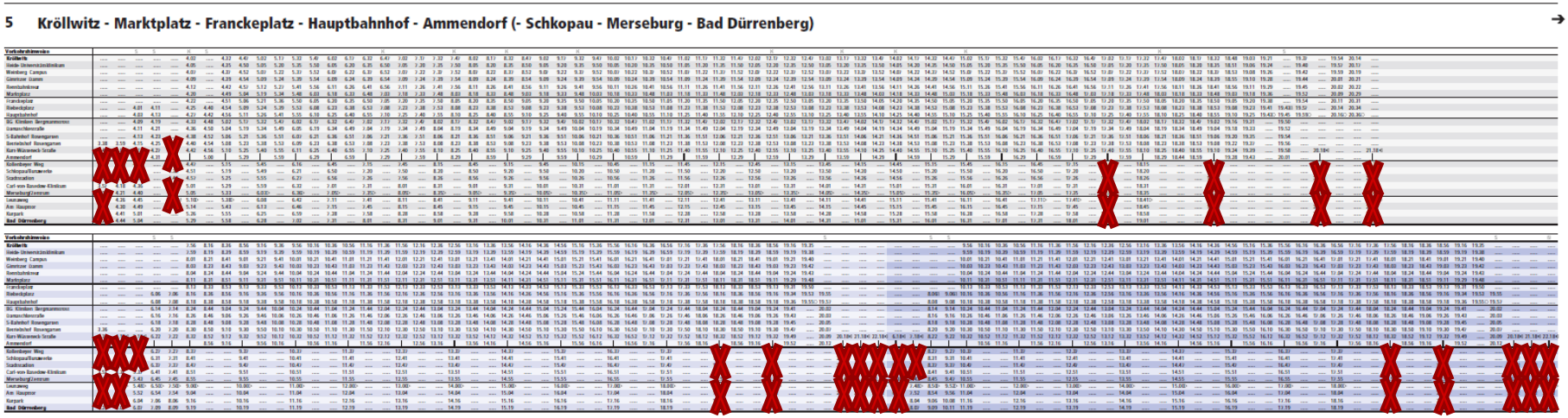


- von Bad Dürrenberg über Merseburg-Süd
- aus Halle direkt nach Bad Dürrenberg

(in Lastrichtung Fahrten mit hoher Belegung = direkte Fahrt in/aus Richtung Halle)

3. Perspektive – vsl. Fahrplan ab 28.04.2016 (Entwurf)

Fahrplantabelle



- Fahrplan gilt unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Aufgabenträgers Landkreis Saalekreis, der Genehmigung durch die Genehmigungsbehörde (Stadt Halle) und der Abschlusskalkulation der HAVAG nach finaler Abstimmung
- Verkehrsangebot muss aufgrund des eintretenden Fahrgastverhaltens und der Veränderung von Aufwandspositionen nachkalkuliert und ggf. weiter angepasst werden (vsl. zum Jahresbeginn 2017)

3. Perspektive – b.) Erhalt/Optimierung von ÖPNV-Leistungen durch Erhöhung der Finanzierung

Finanzierungsbeteiligung der Kommunen/ Gemeinde (Merseburg, Leuna, Bad Dürrenberg, Schkopau) zur Sicherung und dem Ausbau der Standortattraktivität

→ Finanzierungsbeispiel: 50 TEUR/a pro Kommune = 200 TEUR/a = somit Teilausgleich der Zuschussdeckungslücke möglich

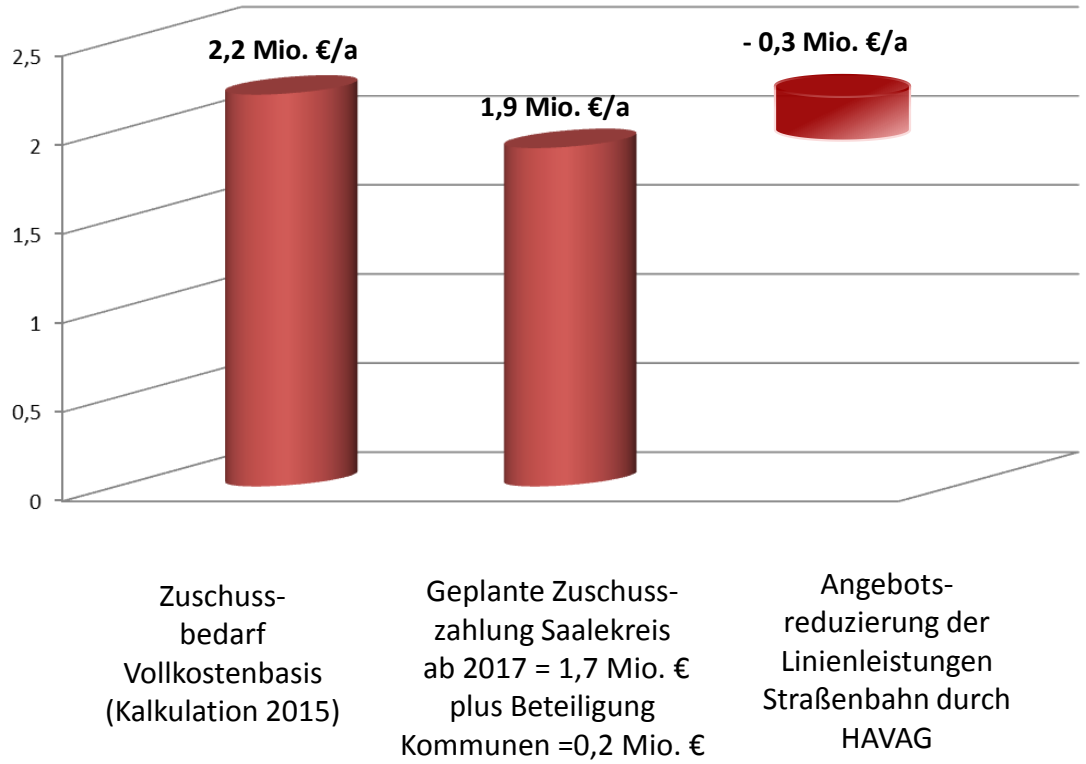
Auswirkungen auf die Veränderung des Bedienstandards + Reduzierungsumfangs (lt. Beispiel)

→ Betriebszeiten: moderate Verlängerung an allen Betriebstagen

→ Fahrtenhäufigkeit: Zugabe von Richtungsfahrten in Abhängigkeit von Betriebstagen

3. Perspektive – b.) Erhalt/Optimierung von ÖPNV-Leistungen durch Erhöhung der Finanzierung

Mögliches Ergebnis (Erhöhung Zuschuss Saalekreis + finanzielle Beteiligung Kommunen/ Gemeinde):



→ HAVAG plant entsprechend der finanziellen Beteiligung des Saalekreises und der Kommunen/Gemeinde zum April 2016 eine Verkehrsanpassung

→ Ziel: geringere Reduzierung der Betriebskosten auf das Niveau der Zuschusszahlungen

3. Perspektive – c.) Erhalt/Optimierung von ÖPNV-Leistungen durch Erhöhung der Linienbedeutsamkeit

Aufnahme der Linie 5 in das ÖPNV-Landesnetz LSA als landesbedeutsame Linie = finanzielle

Beteiligung des Landes Sachsen-Anhalt (Qualitätskriterien sind erfüllt bzw. können erfüllt werden)

Halle (Saale) – Merseburg

Schkopau - **Merseburg – Leuna – Bad Dürrenberg**

Halle (Saale) - Schkopau - Merseburg – Leuna – Bad Dürrenberg

Halle (Saale) - **Schkopau - Merseburg – Leuna – Bad Dürrenberg**

3. Perspektive – c.) Erhalt/Optimierung von ÖPNV-Leistungen durch Erhöhung der Linienbedeutsamkeit

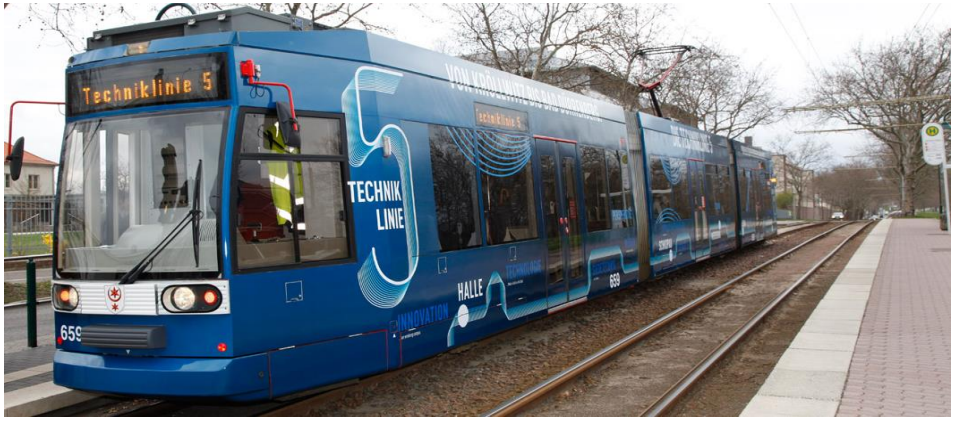
Der Weg zur „landesbedeutsamen Linie“

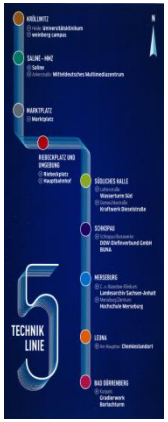
- betrifft Verbindung Merseburg, Leuna, Bad Dürrenberg (Relation in ÖPNV-Plan S. 47 Übersicht 11)

- Aufgabenträger Saalekreis stellt formlosen Antrag an NASA GmbH
  → Antrag ist sofort zu stellen, da die Regelung nach ÖPNV-Plan nur noch bis Ende 2015 gegeben ist!

- Prüfung des Antrages gemäß ÖPNV-Plan S.42 Übersicht 9 und Bearbeitung durch NASA GmbH nach Abstimmung mit MLV

- Bei Genehmigung: Finanzielle Untersetzung der Qualitätskriterien durch Land LSA/NASA





Raum für Diskussionen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit